Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/2939

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (19. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der SPD

— Drucksache IV/1948 —

betr. **Struktur- und Preisenquete auf den Märkten land- und ernährungswirtschaftlicher Güter**

A. Bericht des Abgeordneten Ertl

Der vorliegende Antrag wurde in der 115. Sitzung des Deutschen Bundestages am 19. Februar 1964 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend und an den Wirtschaftsausschuß mitberatend überwiesen. Bei den Ausschußberatungen war der federführende Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zunächst der Auffassung, daß bei dem Umfang der in Drucksache IV/1948 geforderten Untersuchungen, die im Grundsatz anerkannt wurden, es zweckmäßig sein würde, die Untersuchungen für einzelne Produkte — gedacht war zunächst an Getreide, Vieh und Fleisch, Kartoffeln, Obst und Gemüse — vorzuziehen, da eine allgemeine Preisenquete für die in Drucksache IV/1948 aufgeführten Produkte eine zu lange Zeit in Anspruch nehmen würde. Nach Ansicht des Ausschusses hätte das Vorziehen der Untersuchungen einzelner Produkte den Vorteil, daß man nach Vorlage eines Zwischenberichts feststellen könnte, ob der eingeschlagene Weg der richtige sei.

Nach weiteren Beratungen in den Ausschüssen und nach Anhörung der zuständigen Institutsleiter, kam man zu der Auffassung, für die im Ausschußantrag vorgesehenen Untersuchungen die hierfür in Frage kommenden wissenschaftlichen Institute heranzuziehen. Dabei ist daran gedacht, die Institute zunächst eine Bestandsaufnahme der bereits vorhandenen Untersuchungen machen zu lassen und dabei gleichzeitig noch bestehende Lücken in den Untersuchungen festzustellen.

Durch die vorgesehenen Untersuchungen sollen die im Ausschußantrag unter Nummer I, 2 a) bis e) aufgeführten Fragen einer Klärung zugeführt werden.

Über abgeschlossene Ergebnisse auf Teilgebieten sollen die Ausschüsse vom federführenden Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterrichtet werden, um den Schwerpunkt der durchzuführenden Untersuchungen mit Rücksicht auf die Verwirklichung des Gemeinsamen Marktes innerhalb der EWG und die sich ergebenden Umschichtungen mitbestimmen können.

Zusammen mit dem Bericht an den Bundestag soll die Bundesregierung gleichzeitig geeignete Vorschläge zur Verbesserung der Struktur- und Preisverhältnisse land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse unterbreiten.

Da die geforderten Untersuchungen besonders in ihrem weiteren Verlauf Kosten verursachen werden, sollen die hierfür erforderlichen Mittel im Einzelplan 10 bereitgestellt werden.

Die Forderung einer Minderheit im Ausschuß, die Untersuchungen auch auf die landwirtschaftlichen Produktionskosten auszudehnen, wurde nicht für

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

richtig gehalten. Diese Frage soll nach Auffassung der Mehrheit des Ausschusses von der EWG-Kommission für alle Mitgliedstaaten in Angriff genommen werden.

Der mitberatende Wirtschaftsausschuß hat der vom federführenden Ausschuß vorgeschlagenen Umformulierung des Antrags (siehe Ausschußantrag) zugestimmt.

Namens des Ausschusses bitte ich das Hohe Haus, dem Ausschußantrag zuzustimmen.

Bonn, den 17. Dezember 1964

Ertl

Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

I. Untersuchungen durchführen zu lassen über

1. die Struktur der Märkte folgender land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse bzw. Erzeugnisgruppen:

   Getreide und Getreideerzeugnisse,

   Vieh, Fleisch und Fleischwaren,

   Milch und Milchprodukte,

   Kartoffeln, Obst und Gemüse einschließlich Konserven,

   Eier und Eiprodukte,

   Fisch und Fischwaren,

   Nahrungsfette,

   Wein und Weinerzeugnisse und

2. die Entwicklung der Preise der unter 1. genannten Erzeugnisse bzw. Erzeugnisgruppen auf ihrem Wege vom Erzeuger zum Endverbraucher mit dem Ziel, daß im Anschluß an die Untersuchungen laufende statistische Feststellungen darüber möglich sind. Damit sollen u. a. Unterlagen zur Klärung folgender Fragen geschaffen werden.

   a) Wie ist die Entwicklung der Bearbeitungs-, Verarbeitungs- und Handelsspannen seit 1958/59 in absoluten Zahlen und in Prozenten der Erzeugerpreise, auf den einzelnen Stufen und insgesamt?

   b) In welchem Umfang waren Spannenausweitungen durch die jeweilige Kostenentwicklung bedingt? Um welche Kosten handelt es sich? Welche Rationalisierungen fanden statt und wie waren die Effekte?

   c) Welche Marktstellung (Marktmacht) haben die landwirtschaftlichen Erzeuger auf den Märkten der o. a. land- und ernährungswirtschaftlichen Güter auf der einen Seite und ihre Marktpartner auf der anderen Seite?

   d) In welcher Weise und in welchem Ausmaß beeinflussen die festgestellten Marktstrukturen und Wettbewerbsverhältnisse auf den obenbezeichneten Märkten die Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse auf der einen Seite und die Gestaltung der Verbraucherpreise auf der anderen Seite?

   e) Welche Möglichkeiten bestehen hinsichtlich der Rationalisierung der einzelnen Bearbeitungs-, Verarbeitungs- sowie Handelsstufen und der Verbesserung des Absatzweges vom Erzeuger zum Verbraucher? Welche diesbezüglichen Wege haben andere europäische Länder beschritten?

II. die Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft zu veranlassen, für die Untersuchungen wissenschaftliche Institute heranzuziehen. Dabei sollen zunächst die Ergebnisse bereits vorliegender und in Arbeit befindlicher Untersuchungen ausgewertet und zusammenfassend dargestellt und dann gegebenenfalls weitere notwendige Untersuchungen veranlaßt werden,

III. die Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft zu veranlassen, dem Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Wirtschaftsausschuß des Deutschen Bundestages im Laufe der Untersuchung über die abgeschlossenen Ergebnisse auf Teilgebieten zu berichten,

IV. zusammen mit dem Bericht dem Bundestag geeignete Vorschläge zur Verbesserung der Struktur- und Preisverhältnisse auf den Märkten land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse zu unterbreiten,

V. für die Bereitstellung der für die Untersuchungen erforderlichen Mittel im Einzelplan 10 Sorge zu tragen.

Bonn, den 17. Dezember 1964

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bauknecht	**Ertl**
Vorsitzender	Berichterstatter